

Massnahmenplan zum Alterskonzept 2022-2028



November 2022

Ausgangslage

Am 4. Mai 2022 wurde das neue Alterskonzept 2022-2028 der Stadt Bülach durch den Stadtrat genehmigt und das Ressort Soziales und Gesundheit mit dessen Umsetzung beauftragt. In einem ersten Schritt sollte dem Stadtrat bis Ende 2022 ein sich aus den 27 im Alterskonzept formulierten strategischen Zielen abgeleiteter Massnahmenplan präsentiert werden.

Im Rahmen der Projektarbeiten für die Entwicklung des Alterskonzepts wurden verschiedene Massnahmenideen zur Umsetzung gesammelt und zusammengefasst. Auf Basis dieser Ideen hat die Abteilung Soziales und Gesundheit den nachfolgenden Massnahmenplan ausgearbeitet (siehe S. 2).

Erster Schritt: Schaffung einer städtischen Koordinationsstelle für Altersfragen

Kernpunkt des Massnahmenplans bildet die Schaffung einer städtischen Koordinationsstelle für Altersfragen (siehe Massnahme [E.1.1, S. 7](#)). Die Koordinationsstelle wird eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des Massnahmenplans spielen und ist deshalb nicht nur als Massnahme genannt, sondern auch in nicht weniger als 43 der 64 aufgeführten Massnahmen als die verantwortliche Umsetzungsstelle aufgeführt (Spalte «Verantwortung»).

Bezüglich Verantwortlichkeiten für die Umsetzung der einzelnen Massnahmen wird unterschieden, ob die Massnahme ausschliesslich auf operativer Ebene durch die Koordinationsstelle für Altersfragen (abgekürzt mit KfA) umgesetzt werden kann oder ob es um strategische oder finanziell umfangreichere Massnahmen geht, die auf Ressortebene (Abteilung Soziales und Gesundheit, abgekürzt SuG) umgesetzt werden sollten. Ist das Ressort Soziales und Gesundheit in der Verantwortung, wird die Koordinationsstelle für Altersfragen immer als Teil davon und mitwirkend verstanden.

Schnittstelle der Koordinationsstelle und der Anlaufstelle 60plus

Die Koordinationsstelle für Altersfragen ist nicht zu verwechseln mit der Anlaufstelle 60plus, die von der Pro Senectute im Auftrag der Stadt Bülach geführt wird. Während die Anlaufstelle 60plus eine klare Beratungs- und Triagestelle ist, hat die Koordinationsstelle für Altersfragen vielmehr eine vernetzende, evaluierende, konzeptuelle und angebotsfördernde Funktion. Die beiden Stellen werden jedoch klare Synergien und mehrere Schnittstellen aufweisen, die es im Rahmen der Schaffung der Koordinationsstelle zu definieren gilt. In voraussichtlich 27 der gesamthaft 64 vorgeschlagenen Massnahmen wird die Anlaufstelle 60plus als mitwirkende Stelle involviert sein.

Weitere wichtige Akteure

Neben der Anlaufstelle 60plus sind insbesondere die bestehenden und potenziellen Leistungserbringer mit 23 bzw. 14 Nennungen sowie die zivilgesellschaftlichen Organisationen mit 18 Nennungen die wichtigsten mitwirkenden Akteure im nachfolgenden Massnahmenplan. Auf sie gilt es ganz besonders das Augenmerk zu legen, die Vernetzung und Zusammenarbeit zu fördern und ihnen die Rahmenbedingungen zu bieten, die sie für eine engagierte Mitwirkung benötigen. Generell unter Mitwirkung eine wichtige Ressource und deshalb jeweils nicht spezifisch genannt ist die Kommission für Altersfragen (KofA) als beratendes Organ des Stadtrates. Ihre Rolle bei der Umsetzung des Alterskonzepts wird neu zu definieren sein, insbesondere auch in Zusammenhang mit Massnahme [F.3.1 \(S. 8\)](#). Nach Verabschiedung des Massnahmenplans durch den Stadtrat wird dieser den Mitgliedern der KofA im Detail vorgestellt und ihr Mitwirken bei der Umsetzung gemeinsam definiert.

Handlungsfeld A: Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume

HB*	Strategische Ziele	Massnahmen	Start	Ende	Verantwortung	Mögliche Mitwirkung	Koord'bedarf mit Massnahme**
Wohnen im Privathaushalt zu Hause	A.1 Bülacherinnen und Bülacher 60+ leben im Alter selbstständig und solange sie es wünschen zu Hause oder in einer anderen altersgerechten Wohnform.	A.1.1 Prüfung von Auf- oder Ausbau des Beratungsangebots für Wohnraumanpassungen im eigenen Zuhause.	2023	2024	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle 60plus Externe Dienstleister Akteure der privaten Wohnwirtschaft (z.B. Genossenschaften, Architekten, Immobilienverwaltungen) 	B.2.1
		A.1.2 Prüfung einer Mitfinanzierung von Wohnraumanpassungen im eigenen Zuhause.	2024	2025	Ressort SuG		B.2.2
		A.1.3 Schaffung eines Informations- und Beratungsangebotes für Liegenschaftsverwaltungen zur Unterstützung ihrer älteren Mieterschaft prüfen.	2023	2023	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle 60plus Akteure der privaten Wohnwirtschaft 	
		A.1.4 Pilotversuch einer Wohnungstauschplattform für Bewohnende der Stadt Bülach prüfen.	2025	2028	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Stabstelle Stadtentwicklung Zivilgesellschaftliche Organisationen 	
Wohnen in intermediären Wohnstrukturen	A.2 Bülacherinnen und Bülacher 60+ erhalten in Einrichtungen des gemeinschaftlichen Alterswohnens Wohnenplus-Dienstleistungen oder gleichwertige Angebote.	A.2.1 Klare Begriffsdefinition und Unterscheidung von Betreuungsleistungen und medizinischen Pflegeleistungen.	2023	2023	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Leistungserbringende 	B.1.1 H.3.1
		A.2.2 Bedarfserhebung, Angebotsüberprüfung und Ausbau der ambulanten Betreuungsleistungen von sozial und psychosozial geschultem Personal.	2023	2027	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Et potenzielle Leistungserbringende Anlaufstelle 60plus 	B.1.1
		A.2.3 Finanzierungsmodelle für ambulante Betreuungsleistungen prüfen, z. B. über Gemeindeforschüsse / Zusatzleistungen oder Leistungsvereinbarungen für Betreuung mit Leistungserbringenden.	2024	2025	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Stiftungen 	B.1.1
	A.3 Bülacherinnen und Bülacher 60+ finden bezahlbaren Wohnraum.	A.3.1 Prüfung und Schaffung von Rahmenbedingungen für den Bau von altersgerechtem, bezahlbarem und dezentral in den Quartieren verteilten Wohnraum, z. B. <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten für die Unterstützung von Wohnbaugenossenschaften oder Leistungserbringenden verbunden mit der Bedingung der Sicherstellung eines ausgewogenen Anteils älterer Mieterinnen und Mieter. Möglichkeiten für die Unterstützung von Bauprojekten für Clusterwohnungen, Alterswohngemeinschaften und generationsübergreifende Wohnformen. Möglichkeiten für den Bau eigener städtischer Wohnungen prüfen und damit zusammenhängend Sicherstellung eines ausgewogenen Anteils älterer Mieterinnen und Mieter. 	2023	2028	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Ressort Planung Et Bau Stabstelle Stadtentwicklung Akteure der privaten Wohnwirtschaft 	
		A.4.1 Angebotsüberprüfung und bei Bedarf Auf- und Ausbau von temporären Tages-, Nachstrukturen und Ferienplätzen.	2023	2027	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Et potenzielle Leistungserbringende Anlaufstelle 60plus 	C.1.1
		A.4.2 Prüfung einer Mitfinanzierung der Kosten bei vorübergehender Inanspruchnahme stationärer Leistungen (Tages-, Nacht-, und Ferienplätze) für Personen mit niedrigem Einkommen ausserhalb der Zusatzleistungen zur AHV/IV, welche nicht über die Pflegefinanzierung abgedeckt sind.	2024	2025	Ressort SuG		C.1.1

Wohnen im Alters- und Pflegeheim	A.5 Bülacherinnen und Bülacher 60+ erhalten für verschiedene stationäre Pflege- und Betreuungswohnformen eine bedarfsgerechte, anregende und gesundheitsfördernde Wohn- und Sozialumgebung.	A.5.1 Erhalt der bisherigen Plätze sowie Bedarfsmonitoring zwecks frühzeitigen Reagierens bei verändertem Bedarf.	2023	-	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Leistungserbringende Anlaufstelle 60plus RAZA-Gemeinden 	H.2.1
		A.5.2 Weiterhin Fokussierung auf Personen mit erhöhtem Pflegebedarf bei der Platzvergabe durch entsprechende Vereinbarungen mit Leistungserbringenden.	2023	-	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Leistungserbringende 	
Unterwegs im öffentlichen Raum	A.6 Bülacherinnen und Bülacher 60+ bewegen sich in barrierefreien und sicheren öffentlichen und sozialen Räumen, die quartierbezogene Treffpunkte und Dienstleistungen bieten.	A.6.1 Prüfung von städtebaulichen und verkehrstechnischen Massnahmen wie: <ul style="list-style-type: none"> Ausbau von Sitzgelegenheiten (mit Lehne) entlang der Wegstrecken zu quartierbezogenen Treffpunkten und Dienstleistungen Ausbau von Ruhe- und Grünzonen mit guter Aufenthaltsqualität Überdachte Bushaltestellen mit Sitzbänken Ausbau der öffentlichen Toiletten Verbesserte Koordination des Trottoir-Verkehrs (Fussgänger, Fahrräder, E-Scooter) Ausbau von 20er/30er Zonen und Wohnstrassen Ausbau von Fussgängerstreifen Einbahnstrassenverkehr im Städtli Regelmässiger Überprüfung und Instandhaltung der Beläge der Gehwege Verbesserung der Gehwegbeleuchtung Gestaltung von neuen Strassenbauprojekten gemäss BehiG, Norm SIA 500 (Hindernisfreies Bauen», Norm SN 640 075 «Hindernisfreier Verkehrsraum» und Norm SN 640241 «Fussgängerverkehr» 	2024	2028	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Ressort Umwelt & Infrastruktur Ressort Planung & Bau Ressort Bevölkerung & Sicherheit Stabstelle Stadtentwicklung 	A.6.3
		A.6.2 Erstellung eines Stadtplans (evtl. auch als App) mit für Bülacherinnen und Bülacher 60+ relevanten Informationen (Sitzgelegenheiten, öffentliche Toiletten, Dienstleistungen).	2025	2028	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Ressort Umwelt & Infrastruktur Ressort Planung & Bau ICT / Kommunikation 	A.6.1
		A.6.3 Barrierefreiheit wichtiger Dienstleistungs- und Treffpunktsorte regelmässig überprüfen. Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der geh-, hör- und sehbeeinträchtigten Personen sowie aus Sicht einer Fachstelle sollen systematisch und regelmässig erfasst und an eine zuständige städtische Stelle zur Bearbeitung weitergeleitet werden.	2024	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Ressort Umwelt & Infrastruktur Ressort Planung & Bau 	A.6.1
		A.6.4 Zum Umgang mit bzw. zur Unterstützung von Personen mit Demenz sowie kognitiven, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen Informations- und Schulungsmaterial für städtische und private Organisationen und Gewerbe bereitstellen.	2024	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Leistungserbringende Anlaufstelle 60plus 	C.2.3
		A.6.4.5 Beibehaltung und Prüfung eines weiteren Ausbaus von städtischen Alters- und Pflegezentren zu quartierbezogenen Treffpunkten (z. B. in Form von Generationenprojekte, Vermietung von Räumlichkeiten für Aktivitäten und Vereine etc.).	2023	2028	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Leistungserbringende 	A.5.1

* HB = Handlungsbedarf

** A = Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume, B = Hilfe, Betreuung und Pflege, C = Betreuende und pflegende Angehörige, D = Prävention und Gesundheitsförderung, E = Information, Beratung und Koordination, F = Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten, G = Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration, H = Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung

Handlungsfeld B: Hilfe, Betreuung und Pflege

HB*	Strategische Ziele	Massnahmen	Start	Ende	Verantwortung	Mögliche Mitwirkung	Koord'bedarf mit Massnahme**
Hilfe, Betreuung und Pflege	B.1 Für die ältere Bevölkerung in Bülach sowie zur Entlastung von Angehörigen bestehen differenzierte intermediäre Betreuungs- und Pflegeangebote.	B.1.1 Erarbeiten einer zukunftsorientierten Spitexstrategie mit Berücksichtigung, dass eine Zunahme insbesondere bei den Betreuungsleistungen, nicht nur bei den Pflegeleistungen zu erwarten ist. Prüfen, ob im Rahmen der neuen Spitexstrategie ein zentrales Case Management oder fallbezogene interinstitutionelle Zusammenarbeiten (fallbezogene runde Tische) sinnvoll und möglich sind.	2023	2027	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Leistungserbringende RAZA-Gemeinden Zivilgesellschaftliche Organisationen Anlaufstelle 60plus 	A.2.1 A.2.2 A.2.3 A.4.1 A.4.2 B.4.1/B.5.1 C.1.4 H.2.1 H.3.1
	B.2 Es gibt durch neue Technologien unterstützte Dienstleistungen für die Hilfe, Betreuung und Pflege von älteren Menschen.	B.2.1 Schaffung eines (aufsuchenden) Beratungs- und Schulungsangebots von Betroffenen und Angehörigen für den Einsatz und den Umgang mit geeigneten Technologien (z. B. Notrufsysteme, aber auch Smart Home).	2023	2024	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Externe Dienstleister Anlaufstelle 60plus 	A.1.1
		B.2.2 Prüfung einer Mitfinanzierung der Anschaffung und Instandhaltung der Technologien.	2024	2025	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Externe Dienstleister 	A.1.2
		B.2.3 Prüfung einer Mitfinanzierung von Treuhanddienstleistungen externer Dienstleister bzw. von bestehenden und potenziellen Leistungserbringenden.	2024	2025	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Externe Dienstleister Bestehende und potenzielle Leistungserbringende 	
B.3 Die fachlichen und personellen Voraussetzungen für die Versorgung von älteren Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen, Suchtproblemen oder speziellen kulturbedingten Bedürfnissen sind gegeben.	B.3.1 Überprüfung, ob besondere Situationen genügend abgedeckt sind und wie diese Abdeckung in Zukunft koordiniert werden kann.	2023	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle 60plus Fachstellen 	B.1.1 B.6.1	
Koordination	B.4 Ein koordiniertes, quaternahes Angebot von Hilfe, Betreuung und Pflege sichert die ambulante und stationäre Bedarfsabdeckung.	B.4.1 / B.5.1 Miteinbezug und Ausbau der freiwilligen/zivilgesellschaftlichen Anbieter von Betreuungsleistungen in Ergänzung zur Spitexstrategie.	2023	2027	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Leistungserbringende RAZA-Gemeinden Zivilgesellschaftliche Organisationen Anlaufstelle 60plus 	A.2.1 A.2.2 A.2.3 A.4.1 A.4.2 B.1.1 C.1.4 H.2.1
	B.5 Sowohl städtisch als auch regional verfügbare Partnerorganisationen sind in die Planung und in die Realisierung der Gesamtversorgung einbezogen.						
Leben und Sterben, Tod	B.6 Unheilbar kranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen erhalten Beratung, Betreuung, Hilfe, medizinische Unterstützung und Pflege für ihre individuelle Situation.	B.6.1 Überprüfung, ob besondere Situationen genügend abgedeckt sind und wie diese Abdeckung koordiniert werden kann.	2023	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende und potenzielle Leistungserbringende Anlaufstelle 60plus Fachstellen 	B.1.1 B.3.1

* HB = Handlungsbedarf

** A = Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume, B = Hilfe, Betreuung und Pflege, C = Betreuende und pflegende Angehörige, D = Prävention und Gesundheitsförderung, E = Information, Beratung und Koordination, F = Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten, G = Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration, H = Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung

Handlungsfeld C: Betreuende und pflegende Angehörige

HB*	Strategische Ziele	Massnahmen	Start	Ende	Verantwortung	Mögliche Mitwirkung	Koord'bedarf mit Massnahme**
Unterstützung, Entlastung und Beratung von Angehörigen	C.1 Betreuende und pflegende Angehörige erhalten wirksame Unterstützung, Entlastung und Beratung für ihre Tätigkeit.	C.1.1 Bedürfnis- und Bedarfsanalyse betreuender und pflegender Angehöriger.	2023	2024	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Angehörige Bestehende Leistungserbringende Anlaufstelle 60plus 	A.4.1 A.4.2
		C.1.2. Weiterbildungsangebot sowie Selbsthilfegruppen und angeleitete Gruppen für betreuende und pflegende Angehörige auf- und ausbauen.	2023	2024	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Angehörige Bestehende und potenzielle Leistungserbringende Zivilgesellschaftliche Organisationen Anlaufstelle 60plus 	
		C.1.3. Spezifische Bedürfnisse von betreuenden Eheleuten erheben, Vereinsamung vorbeugen.	2023	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Angehörige Anlaufstelle 60plus Kirchen Fachstellen 	F.1.3 F.2.1 F.2.5 F.4.1 F.4.2
		C.1.4 Anstellung betreuender und pflegender Angehöriger bei Spitexorganisationen für grundpflegerische Tätigkeiten prüfen.	2024	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Angehörige Bestehende und potenzielle Leistungserbringende 	B.1.1 B.4.1 B.5.1
	C.2 Fachpersonen, Arbeitgebende, Politikerinnen und die breite Öffentlichkeit sowie Betroffene selbst sind für die Situation der betreuenden Angehörigen sensibilisiert.	C.2.1 Sensibilisierung und Information von Fachpersonen.	2025	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Angehörige Anlaufstelle 60plus 	D.1.1 D.2.1
		C.2.2 Sensibilisierung und Information der breiten Öffentlichkeit.	2025	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Angehörige Anlaufstelle 60plus 	
		C.2.3 Sensibilisierung und Information von Arbeitgebenden in der Stadt Bülach.	2025	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Angehörige Anlaufstelle 60plus 	A.6.4

* HB = Handlungsbedarf

** A = Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume, B = Hilfe, Betreuung und Pflege, C = Betreuende und pflegende Angehörige, D = Prävention und Gesundheitsförderung, E = Information, Beratung und Koordination, F = Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten, G = Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration, H = Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung

Handlungsfeld D: Prävention und Gesundheitsförderung

HB*	Strategische Ziele	Massnahmen	Start	Ende	Verantwortung	Mögliche Mitwirkung	Koord'bedarf mit Massnahme**
Krankheiten vorbeugen, persönliche Gesundheit fördern und erhalten	D.1 Bedarfsgerechte Massnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention unterstützen den Verbleib am selbstgewählten Wohnort.	D.1.1 Gemeinsame Erarbeitung einer Präventionsstrategie, die alle Anbieter und Fachstellen in der Region einbezieht und koordiniert, unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Hausärzte • Betreuung • Zivilgesellschaftliche / freiwillige Angebote, z. B. der beiden Landeskirchen, des gemeinnützigen Frauenvereins, der Pro Senectute 	2024	2027	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> • Anlaufstelle 60plus • Hausärzte • Bestehende und potenzielle Leistungserbringende • Zivilgesellschaftliche Organisationen 	C.2.1 D.2.1
		D.1.2 Prüfen von kantonalen und nationalen Gesundheitsförderungs-Programmen auf ihre Umsetzbarkeit in Bülach.	2023	2024	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Hausärzte • Bestehende und potenzielle Leistungserbringende • Zivilgesellschaftliche Organisationen • BüliGsund 	
	D.2 Der niederschwellige Zugang zu Informations- und Bildungsangeboten ist gewährleistet.	D.2.1 Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern und Fachstellen für Gesundheitsförderung ausbauen und diese als Informationsplattform für primäre und sekundäre Prävention nutzen.	2024	2027	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Hausärzte • Bestehende und potenzielle Leistungserbringende • Zivilgesellschaftliche Organisationen • BüliGsund 	D.1.1 C.2.1

* HB = Handlungsbedarf

** A = Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume, B = Hilfe, Betreuung und Pflege, C = Betreuende und pflegende Angehörige, D = Prävention und Gesundheitsförderung, E = Information, Beratung und Koordination, F = Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten, G = Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration, H = Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung

Handlungsfeld E: Information, Beratung und Koordination

HB*	Strategische Ziele	Massnahmen	Start	Ende	Verantwortung	Mögliche Mitwirkung	Koord'bedarf mit Massnahme**
Informations- und Koordinationsreihe	E.1 Eine städtische, mit allen relevanten Anbietern vernetzte Stelle organisiert die Informationen und koordiniert personenbezogene Leistungen und Beratung.	E.1.1 Schaffung einer städtischen Koordinationsstelle für Altersfragen. Nachfolgendes Dienstleistungsspektrum bzw. Funktionsaufteilung zwischen der neuen Koordinationsstelle für Altersfragen sowie der bisherigen Anlaufstelle 60plus ist zu prüfen: <ul style="list-style-type: none"> • Koordination und Umsetzung Massnahmenplan Alterskonzept 2022-2028 • Koordination und Vernetzung der Angebote von professionellen, zivilgesellschaftlichen und freiwilligen Anbietern • Auskünfte und Information • Kurzberatung und Triage • Heimeintrittsabklärungen und Case Management • Fundierte Abklärung und Beratung zu gesundheitlichen, finanziellen, versicherungstechnischen und sozialen Fragen. 	2023	2023	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> • Anlaufstelle 60plus • Bestehende und potenzielle Leistungserbringende • Zivilgesellschaftliche Organisationen 	
		E.1.2 Erstellung zielgruppenspezifischer, barrierefreier Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen über die Angebote zum Thema Alter in der Stadt Bülach (Webseite, Broschüren, Flyer).	2025	2028	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Anlaufstelle 60plus 	F.2.3 G.1.4
		E.1.3 Stärkung der digitalen Kompetenzen, um relevante Informationen einholen und sich vernetzen zu können: Schulung der Bedienung von Handy, Tablet, PC.	2023	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende und potenzielle Leistungserbringende • Zivilgesellschaftliche Organisationen 	F.2.2
	E.2 Die aufsuchende Beratung ist sichergestellt.	E.2.1 Aufsuchende Beratung der städtischen Koordinationsstelle für Altersfragen sicherstellen, z. B. durch: <ul style="list-style-type: none"> • Einladung Erstgespräch an Bewohner, die ein gewisses Alter überschreiten. • Regelmässige Besuche / Kontakte mit Jahrgänger Treffen. • Aufsuchende Beratung an Quartiertreffpunkten. 	2023	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Anlaufstelle 60plus 	
		E.2.2 Prüfung des Einsatzes von fremdsprachigen Schlüsselpersonen / geschulte Sozialbegleiter analog Neuzuzüger-Gespräche.	2023	2024	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Anlaufstelle 60plus 	G.1.3
Vernetzte Zusammenarbeit	E.3 Die professionellen, zivilgesellschaftlichen und freiwilligen Anbieter kennen sich gegenseitig. Sie koordinieren und vernetzen ihre Dienstleistungsangebote.	E.3.1 Koordination und Vernetzung der Angebote von professionellen, zivilgesellschaftlichen und freiwilligen Anbietern über die städtische Koordinationsstelle für Altersfragen.	2023	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende und potenzielle Leistungserbringende • Zivilgesellschaftliche Organisationen 	
		E.3.2 Austausch unter den Anbietern weiter fördern, bestehende Gefässe überprüfen und weiterentwickeln.	2023	-	KfA		
		E.3.3 Neue Anbieter werden von Beginn weg in die vorhandenen Leistungsprozesse eingebettet.	2023	-	KfA		
		E.3.4 Prüfung des Einsatzes von Zivildienstleistenden in der Freiwilligenarbeit inkl. Finanzierung über die Stadt Bülach.	2023	2024	Ressort SuG		

* HB = Handlungsbedarf

*** A = Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume, B = Hilfe, Betreuung und Pflege, C = Betreuende und pflegende Angehörige, D = Prävention und Gesundheitsförderung, E = Information, Beratung und Koordination, F = Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten, G = Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration, H = Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung

Handlungsfeld F: Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten

HB*	Strategische Ziele	Massnahmen	Start	Ende	Verantwortung	Mögliche Mitwirkung	Koord'bedarf mit Massnahme**
Gemeinschaft erleben, freiwillig mithelfen und teilhaben	F.1 Neue altersspezifische Bildungs- und Bewegungsangebote unterstützen ein lebenswertes Älterwerden.	F.1.1 Städtische Ruhe- und Grünzonen sowie quartierbezogene Treffpunkte mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten ausstatten (z. B: Boule-Spiel-Bahnen etc.).	2024	2028	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Ressort Umwelt Et Infrastruktur Ressort Planung Et Bau Stabstelle Stadtentwicklung 	D.1.1 A.6.1
		F.1.2 Prüfung einer Zusammenarbeit mit Sportvereinen für neue altersspezifische Angebote.	2024	2026	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Sportamt Stadt Bülach 	
		F.1.3 Bestehende Anbieter und Fachstellen für Gesundheitsförderung als Informations- und Werbeplattform für die Bildungs- und Bewegungsangebote nutzen (vgl. Massnahme D.2.1).	2024	2027	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Hausärzte Bestehende und potenzielle Leistungserbringende Zivilgesellschaftliche Organisationen 	C.1.3 D.2.1
	F.2 Der Zugang und die Information zu altersgerechten Teilhabe- und Mitwirkungsmöglichkeiten sind vorhanden.	F.2.1 Niederschweligen Zugang mit Schnuppermöglichkeiten in den verschiedenen Teilhabe- und Mitwirkungsmöglichkeiten bieten, Angst vor einer Überforderung mindern.	2024	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Zivilgesellschaftliche Organisationen 	C.1.3 F.4.2 G.1.5
		F.2.2 Stärkung der digitalen Kompetenzen, um relevante Informationen einholen und sich vernetzen zu können: Schulung der Bedienung von Handy, Tablet, PC.	2023	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende und potenzielle Leistungserbringende Zivilgesellschaftliche Organisationen 	E.1.3
		F.2.3 Erstellung zielgruppenspezifischer, barrierefreier Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen über die Teilhabe- und Mitwirkungsmöglichkeiten der älteren Bevölkerung in der Stadt Bülach (Webseite, Broschüren, Flyer).	2025	2028	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle 60plus 	E.1.2 G.1.4
		F.2.4 Prüfung einer weiteren Förderung von bilateralen, gegenseitigen Engagements im Bereich der Nachbarschaftshilfe oder anderen Zeittausch- und Zeitgutschriftsplattformen. Prüfung eines Auf- oder Ausbaus einer Plattform für gemeinsame Interessensgruppen.	2023	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Zivilgesellschaftliche Organisationen 	
		F.2.5 Überprüfung und Weiterentwicklung bisheriger Informationsgefässe wie z. B. der Jungseniorenanlass oder die Jahrgänger Treffen.	2023	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle 60plus 	C.1.3
	F.3 Das freiwillige Engagement und die Mitsprache im Alter und für das Alter werden gefördert.	F.3.1 Prüfung der Schaffung einer Arbeitsgruppe «Stadt im Alter (AGSiA)» mit älteren Bewohnern als gewählten Mitgliedern als beratende Kommission des Stadtrats für das Ressort Soziales und Gesundheit. Oder Ausbau der Arbeitsgruppe «Stadt ohne Hindernisse (AGSoH) oder der Kommission für Altersfragen (KofA) mit Mitgliedschaften von älteren Bewohnern als direkt Betroffene.	2023	2024	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgruppe Stadt ohne Hindernisse Kommission für Altersfragen 	H.1.2
		F.3.2 Periodische, repräsentative Befragung der älteren Bevölkerung zur Zufriedenheit mit den Angeboten in der Stadt.	2025	-	KfA		

F.4 Kleinräumige, quartierbezogene Veranstaltungen und Angebote mit niederschwelligem Zugang sind vorhanden.	F.4.1 Förderung von quartierbezogenen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Quartierorganisationen und Betreibern der Wohnenplus-Häuser, aber auch Wohneigentümern wie z. B. im Glasi Quartier.	2024	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Akteure der privaten Wohnwirtschaft • Zivilgesellschaftliche Organisationen • Bestehende Leistungserbringende • Stabstelle Stadtentwicklung 	C.1.3
	F.4.2 Hemmschwellen für eine Teilnahme abbauen, niederschwelligen Zugang zu Veranstaltungen bieten, z. B. in Zusammenarbeit mit freiwilligen Organisationen über: <ul style="list-style-type: none"> • Aktive / aufsuchende Information über Veranstaltungen • Abholungs- und Begleitangebote für Veranstaltungen • Eher kleine, dafür häufig stattfindende Veranstaltungen (z. B. Gartenschach auf dem Lindenhof) 	2024	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> • Zivilgesellschaftliche Organisationen 	C.1.3 F.2.1 G.1.5

* HB = Handlungsbedarf

** A = Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume, B = Hilfe, Betreuung und Pflege, C = Betreuende und pflegende Angehörige, D = Prävention und Gesundheitsförderung, E = Information, Beratung und Koordination, F = Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten, G = Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration, H = Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung

Handlungsfeld G: Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration

HB*	Strategische Ziele	Massnahmen	Start	Ende	Verantwortung	Mögliche Mitwirkung	Koord'bedarf mit Massnahme**
Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund	G.1 Die spezifischen Bedürfnisse der älteren Migrationsbevölkerung sind erkannt. Es bestehen Angebote und Leistungen.	G.1.1 Bedarfserhebung der spezifischen Bedürfnisse der älteren Migrationsbevölkerung.	2025	2026	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle 60plus Zivilgesellschaftliche Organisationen Kirchen 	G.1.2
		G.1.2 Auf- und Ausbau von institutionalisierten Kontakten zwischen Stadt und Migranten-Organisationen.	2024	2025	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Zivilgesellschaftliche Organisationen Kirchen 	G.1.1
		G.1.3 Übersetzungen von Erstgesprächen und Beratungsgesprächen der städtischen Koordinationsstelle für Altersfragen durch Schlüsselpersonen.	2024	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle 60plus 	E.2.2
		G.1.4 Übersetzung der Informationsmaterialien über die Angebote zum Thema Alter in der Stadt Bülach in verschiedene Sprachen.	2025	2028	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Anlaufstelle 60plus 	E.1.2 F.2.3
		G.1.5 Prüfung von Begleitangeboten in der jeweiligen Fremdsprache durch Schlüsselpersonen oder über zivilgesellschaftliche Angebote für Veranstaltungen, Mitwirkungsmöglichkeiten in der Freiwilligenarbeit sowie bei sonstigen Angeboten.	2024	-	KfA	<ul style="list-style-type: none"> Zivilgesellschaftliche Organisationen 	F.4.2

* HB = Handlungsbedarf

** A = Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume, B = Hilfe, Betreuung und Pflege, C = Betreuende und pflegende Angehörige, D = Prävention und Gesundheitsförderung, E = Information, Beratung und Koordination, F = Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten, G = Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration, H = Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung

Handlungsfeld H: Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung

HB*	Strategische Ziele	Massnahmen	Start	Ende	Verantwortung	Mögliche Mitwirkung	Koord'bedarf mit Massnahme**
Steuerung und Monitoring	H.1 Ein Steuerungs- und Monitoringsystem ermöglicht die Evaluation der vernetzten Gesamtleistungen, ihrer Wirksamkeit und Weiterentwicklung.	H.1.1 Ein Monitoring für Bedarf und Angebote wird implementiert. Es ist zu prüfen, ob dies bei einer externen professionellen Stelle oder direkt bei der städtischen Koordinationsstelle für Altersfragen angesiedelt sein soll, die für die Planung, Steuerung und Evaluation der Angebote sowie die Vernetzung und die Qualitätssicherung aller Akteure verantwortlich ist.	2024	2028	Ressort SuG		A.5.1
		H.1.2 Der Stand der Umsetzung des Alterskonzepts bzw. des Massnahmenplans wird periodisch rapportiert und überprüft durch: <ul style="list-style-type: none"> • Direktbetroffene • professionelle und zivilgesellschaftliche Anbieter im Altersbereich 	2023	2028	Ressort SuG		F.3.1
	H.2 Die Versorgungsstrategie für die stationäre und ambulante Pflege und Betreuung wird über die RAZA-Region angestrebt.	H.2.1 Die RAZA-Gemeinden werden aktiv über die Fortschritte bei der Umsetzung des Massnahmenplanes informiert. Gespräche über eine gemeinsame zukünftige Versorgungsstrategie in der RAZA-Region werden regelmässig geführt und intensiviert.	2023	2028	Ressort SuG	<ul style="list-style-type: none"> • RAZA-Gemeinden 	A.5.1
Qualitätssicherung	H.3 Leistungsziele und Leistungsaufträge der Stadt Bülach fordern und fördern Anbieter von Dienstleistungen bei der Weiterentwicklung von Qualitätszielen.	H.3.1 Es werden Qualitätsziele definiert und die bestehenden Leistungsziele und Leistungsaufträge in den Leistungsvereinbarungen danach überprüft sowie die neuen Leistungsvereinbarungen danach ausgerichtet.	2024	2028	Ressort SuG		A.2.1 B.1.1

* HB = Handlungsbedarf

** A = Wohnen im Alter und altersgerechte Lebensräume, B = Hilfe, Betreuung und Pflege, C = Betreuende und pflegende Angehörige, D = Prävention und Gesundheitsförderung, E = Information, Beratung und Koordination, F = Soziale Teilhabe, helfen und mitgestalten, G = Kulturelle Vielfalt im Alter, Migration, H = Steuern, Monitoring und Qualitätssicherung